

Fernwärmeversorgung Wiener Neustadt - Bioenergie Bucklige Welt GmbH vereinbart Zusammenarbeit mit Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH

Von der Biomasse-KWK-Anlage in 2625 Schwarzau wird eine Fernwärmeleitung Richtung südliches Wiener Neustadt verlegt. In Kooperation mit der Energie AG startet die Fernwärmeversorgung zwischen B 54 und B 17 bis hin zum Wasserturm.

Die Bioenergie Bucklige Welt GmbH betreibt in 2625 Schwarzau eine Biomasse-KWK-Anlage und versorgt neben der Therme Linsberg Asia, der Justizanstalt Schwarzau, der Firma List General Contractor GmbH zahlreiche öffentliche und private Gebäude in Bad Erlach, Föhrenau und Schwarzau.

Dieses Werk ist in der Lage noch weitere Wärme für eine Fernwärmeversorgung auszukoppeln. Daraufhin wurde als Versorgungsgebiet der Süden von Wiener Neustadt ins Auge gefasst und mit den Erhebungen begonnen. Aufgrund des hohen Zuspruchs in der Bevölkerung und bei den diversen Entscheidungsträgern des Gewerbes und der öffentlichen Hand wurden seitens der Bioenergie Bucklige Welt GmbH die Bemühungen intensiviert, das Projekt umzusetzen.

Mit der Energie Oberösterreich Wärme GmbH konnte dafür ein starker, erfahrener Partner gewonnen werden. Auch eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Wiener Neustadt wird seitens der Projektbetreiber angestrebt.

„Die Energie Oberösterreich Wärme GmbH ist mit ihrer Erfahrung und ihrem Know-How der bestmögliche Partner für die Umsetzung dieses Projekts. Derzeit laufen auch die Gespräche mit den Entscheidungsträgern der Stadt Wiener Neustadt betreffend einer engen Kooperation“, so der Geschäftsführer der Bioenergie Bucklige Welt GmbH Peter Aigner.

Insgesamt werden sich die Investitionskosten im Erstausbau auf 5 – 6 Millionen Euro belaufen, bei einer Netzlänge von rund 12 Kilometern. Mit dem Bau soll in den kommenden Wochen begonnen werden. Unter anderem wird das bestehende Fernwärmenetz der Kelag Wärme GmbH im südlichen Wiener Neustadt mit rund 5 Millionen kWh jährlich versorgt.

Geschäftsführer DI Dr. Josef Füreder, Energie Oberösterreich Wärme GmbH: *„Das Projekt ist technisch, strategisch und auch im Hinblick auf die Entwicklung der Stadt Wiener Neustadt hochinteressant. Wiener Neustadt verfügt damit über eine höchst effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung.“*

Die Bürger und Betriebe sollen folgendermaßen von diesem Projekt profitieren:

- günstiger Energiepreis (billiger als fossile Energieträger)
- günstiger Anschlusspreis
- keine Servicekosten
- geringer Platzbedarf der Fernwärme-Übergabestation, da kein Heizkessel mehr notwendig ist
- Verringerung des Hausbrandes

Interessenten können sich gerne direkt an die Bioenergie Bucklige Welt GmbH wenden. Telefon: 02627/48448 bzw. Mail: office@bwwb.at

Vorteile von Fernwärme: Fernwärme ist umweltfreundlich und preiswert und bietet zudem einen hohen Grad an Komfort. Der Einsatz von Fernwärme wird heute und in Zukunft von großer Bedeutung für den nationalen und internationalen Klimaschutz sein. Sie benötigen weder Heiz- noch Lagerräumlichkeiten und erzielen so einen merkbaren Raumgewinn. Fernwärme zählt zu den günstigsten Systemen zur Raumheizung und Warmwasserbereitung. Grundsätzlich kann jedes Gebäude im entsprechenden Versorgungsgebiet an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. An die Stelle von Heizkessel, Brenner, Kamin, Tank oder Tankraum kommt ein platzsparender Wärmetauscher. Als Fernwärmenutzer steht ihnen ganzjährig Wärme zur Verfügung, die auch optimal zur Warmwasserbereitung genutzt werden kann.

Rückfragehinweis:

Bioenergie Bucklige Welt
Geschäftsführer Peter Aigner
Tel.: 0664/43 19 710 - Mail: office@bwwb.at